

09

NATURSTEINTHEMEN  
NATURSTEIN IN  
DER ARCHITEKTUR

INTERIEURS



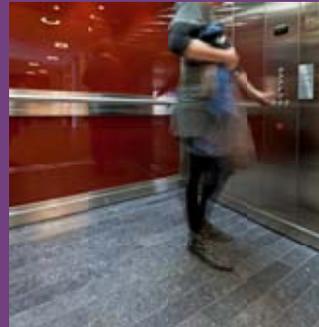
## 2 FEUER IN SZENE GESETZT

Gleich ob roh oder behauen, der Stein umgibt das Feuer und schafft eine wohlige Atmosphäre.



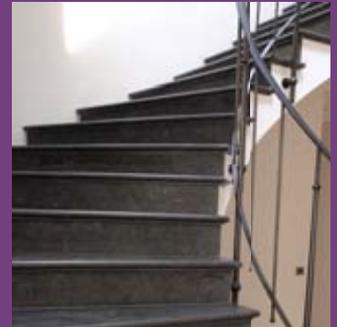
## 4 NATÜRLICHER POLYGONALVERBAND

In dem Wintergarten eines Museum hält die Natur ihren Einzug, und der Stein bahnt ihr den Weg.



## 7 SCHICKE DETAILS

Naturstein, und sei es auch nur hier und da, verleiht dem Interieur immer einen Hauch natürliche Authentizität.



## 10 CHARME EINER TREPPE

Überliefertes Handwerk wirkt Wunder. Ein Compagnon du Devoir ist Zeuge.



## 12 STEIN GESCHNITTEN UND BEHAUEN

Dank Handarbeit, Wasser und Laser findet der Stein reiche Verwendung in der Innendekoration.



## 14 DER STEIN IN DER VERTIKALEN

In Anlehnung an einer Höhle mit zerklüfteten Wänden hat ein Restaurant seine Mauern mit Sandsteinblöcken gestaltet.

# 09

## NATURSTEIN IN DER ARCHITEKTUR | INTERIEURS

# Natursteine

sind für die Gestaltung des Innenbereichs derzeit wieder sehr gefragt. Umweltfreundlich, nachhaltig, pflegleicht und manchmal erschwinglicher als früher stehen sie bei Architekten und Bauherren, die sich von seiner Zeitlosigkeit angezogen fühlen, hoch in der Gunst.

Naturstein ist ein Material, das gut in unsere Zeit passt. Unverfälscht ruft er die Vielfalt der Welt der Gesteine in Erinnerung und somit in gewisser Weise den Reichtum der Natur. Weil er niemals, unbeschadet seiner Eigenschaften, völlig gleich ist, verleiht er jeder Realisierung einen einmaligen Charakter. Weil er sich leicht in Projekte eingliedern lässt, bei denen die Schonung der Umwelt im Mittelpunkt steht, ist er bei heutigen Bauvorhaben ganz an seinem Platz: Die Natursteine Walloniens sind umweltfreundlich, und der Bedarf an Energie bei der Gewinnung und Verarbeitung ist gering im Vergleich zu anderem Material, das in ähnlicher Weise verwendet wird.

Im Innenbereich schätzen die Gestalter ihre Unverwüstlichkeit, die Beständigkeit ihrer Farbe und ihres Aussehens, die Pflegeleichtigkeit und ihre Fähigkeit, sich respektvoll in eine Umgebung einzufügen und sie aufzuwerten. Dank der jüngsten Fortschritte bei der Verarbeitung ermöglicht der Naturstein originelle Verwendungen in vielen Bereichen der häuslichen Umgebung: Bodenbeläge, Arbeitsplatten für Küchen, Wasch-, Spül- und Auffangbecken, sei es in aller Schlichtheit oder mit großem technologischen Aufwand. Sein Charakter und die von ihm ausgehende Ausstrahlung machen ihn zeitlos und trendgemäß zugleich.



Stein für  
die Gemütlichkeit

## FEUER IN SZENE GESETZT

Heizen mit Holz, der Einbau eines offenen Kamins oder Ofens, das Zusammenrücken um Flammen und im Feuer knackende Holzscheite gehören wieder zu den Freuden der Architektur von heute. Instinktmäßig hat der Stein dort seinen Platz.



In diesem Haus im Holzgerüstbau mit großzügigem Ausblick auf die Landschaft wollte das Architekturbüro ARTAU, dass der Kamin zu einem Anziehungspunkt an kalten Wintertagen wird. Anstelle eines offenen Kamins wurde eine Kaminkassette in eine im Raum stehende Trockensteinmauer, die das Holz umgibt, eingebaut.

Diese Mauer ist das gleichartige Pendant zu einer zweiten, mit der sie einen Übergang zwischen drinnen und draußen bildet. Diese beiden spiegelbildlichen soliden und standfesten Elemente verleihen dem riesigen Innenraum des Hauses augenscheinlich eine außerordentliche Leichtigkeit.

Die Nachkalibrierung der Steine vor Ort und das sorgfältig gearbeitete Mauerwerk wurden von einem erfahrenen Unternehmen in direkter Zusammenarbeit mit dem Steinbruch ausgeführt. Dies zeigt, welche Bedeutung den Natursteinberufen und der Überlieferung der Kenntnisse bei dem Gelingen von Projekten zukommt, bei denen Technik und Ästhetik untrennbar mit einander verbunden sind.

► PRIVATHAUS, IZEL, ENTWURF ARTAU

## DER STEIN

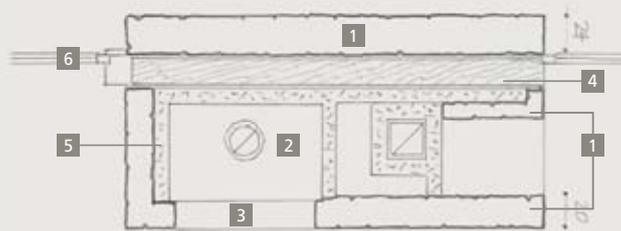
Der Fontenoille-sandkalkstein wurde aufgrund der Nähe zum Steinbruch gewählt, aber vor allem wegen seiner hellen warmen Farbe, die den für das Haus verwendeten Hölzern und Strukturen entspricht. Dieser Kalkstein nimmt mit der Zeit ein Grautönung an.



## DIE TECHNIK

Die Kaminmauer ist in Wirklichkeit nur ein Verblendmauerwerk, das wie eine Trockenmauer aussieht. Die Bruchsteine wurden vor Ort nachbearbeitet, um sie präzise einsetzen zu können ohne das

unbehaunte Aussehen zu verlieren. Sie sind mit schmalen Innenfugen aus Mörtel versehen, die so tief liegen, dass sie unsichtbar sind.



- 1 Kalksandsteinmauer, 20-24 cm dick
- 2 Kaminkassette
- 3 Abschlusskante aus Blaustein
- 4 Holzgerüst
- 5 Betonblockmauer
- 6 Rahmen



## Steine und Flammen

Natursteine scheuen kein Feuer und sind das bevorzugte Material für offene Kamine: Kamineinfassungen, Ofenmauern, Kaminsturze, Feuerstätten oder Schwellen; der Stein ist einfach zu verwenden, erfüllt heutige Anforderungen und passt zu jedem Stil.

1 und 2 Robust und fast wie ungezähmt umrahmt der Naturstein einen traditionellen Kamin in einer Berghütte in Savoyen oder dient als dünner oder dicker vor dem Kamin vorspringender Sockel.

ENTWURF AXEL VERVOORDT

3 Eckkamin aus Belgischem Blaustein in einem renovierten Haus aus den 30er Jahren.

ENTWURF AABE BRUNO ERPICUM

4 Kamin aus Belgischem Blaustein.

AUSFÜHRUNG FREDDY CARTON



5 Dieser Ofen ist in eine Bruchsteinwand aus gespaltenem Blaustein eingebaut und lehnt sich an einen Rundbau, in dem sich die Treppe zum Weinkeller befindet.

ENTWURF ÉRIC RUMMEL

6 Kamin in Augenhöhe.

ENTWURF LUC SPITS





## Ein Übergang von Natur zu Kultur

# NATÜRLICHER POLYGONALVERBAND

Versteckt in einem Häuserblock, hat die Erweiterung des Museums für Fotografie im Obstgarten eines ehemaligen Karmeliterklosters ihre Wurzeln geschlagen. Der Wintergarten erzeugt eine enge Wechselbeziehung zwischen der Landschaft draußen und dem Blick nach drinnen.



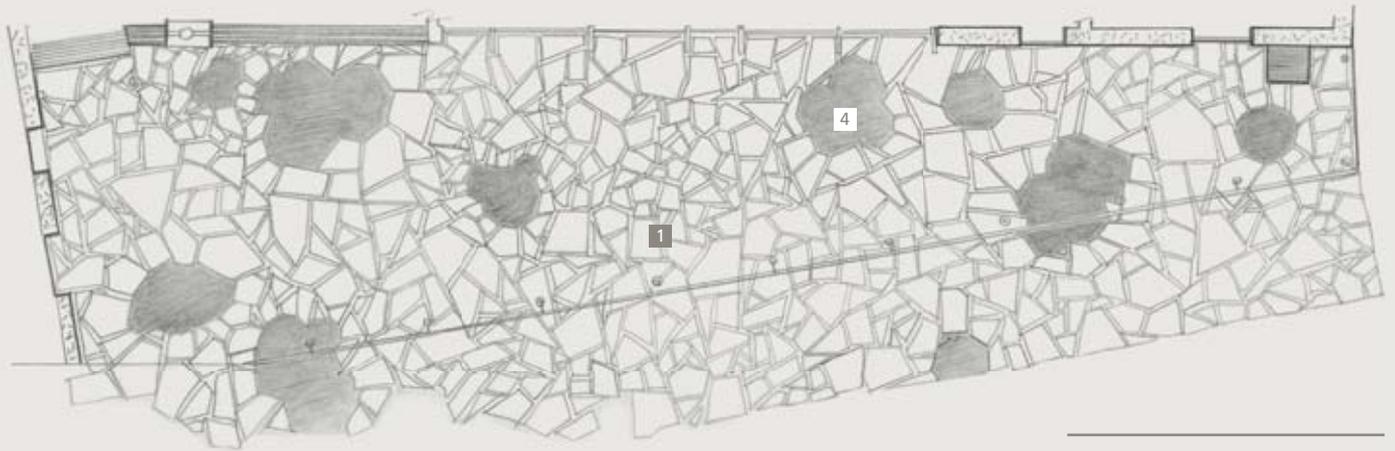
Der Umbau dieses ehemaligen Klosters zu einem Museum hat die innere Logik des Gebäudes vollkommen überhauf geworfen: Wo früher dieser geistliche Orden jeden Kontakt mit der Außenwelt untersagte, wird heute das Bild einer ganzen Gesellschaft enthüllt. Die von dem Architekturbüro L'Escaut gestaltete räumliche Gliederung erfordert somit einen Übergang zwischen der Außenwelt – einem Obstgarten und Park mit herrlichen Bäumen, umgeben von einer Mauer, dem Licht voll zugewandt – und dem Inneren mit den Fotografien, wo sie im nahezu Dunklen geschützt sind.

Die schon anfangs vorgesehene aber erst später durchgeführte Erweiterung des Museums ist in einem Teil des Parks angesiedelt: Ein zur Landschaft hin weit geöffneter Wintergarten mit einigen Obstbäumen, der die räumliche Verbindung mit dem alten Obstgarten herstellt. Aber er ist auch ein Ort der Ruhe und Begegnung, ein schlichter und geschützter, aber heller Übergang dank der großzügigen Verglasung. Für den Bodenbelag haben die Architekten ein System gewählt, ohne jedwede Raffinessen, das aber einen Kontrast bildet zu den ausgestellten rechteckigen Bildern: Die Terrasse ist im Zyklopenverband verlegt, ein regelloser Verband aus Natursteinbruchplatten. Diese Art der Verlegung ermöglicht das Freilassen von unregelmäßigen Flächen, wo einige Apfelbäume im Frühling hoffentlich duftende Blüten tragen.

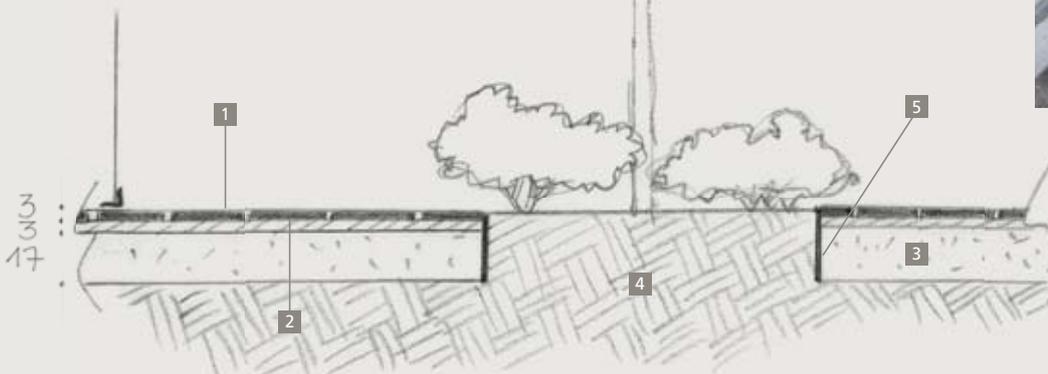
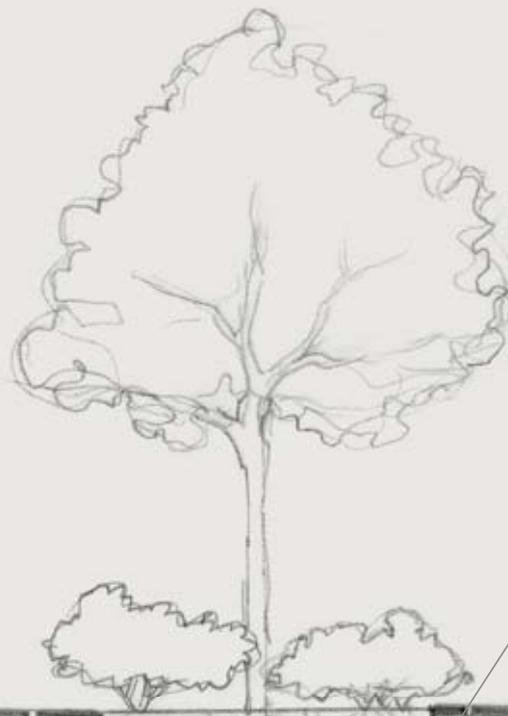
➤ MUSEUM DER FOTOGRAFIE, CHARLEROI, ENTWURF L'ESCAUT

## DIE TECHNIK

Der Wintergarten nimmt einen Teil des ehemaligen Obstgartens ein. Die Platten sind drinnen wie draußen einfach auf einem leicht ausgehobenen Untergrund mit einer dünnen Bettung verlegt. Die Fläche ist leicht nach außen geneigt.



- 1 Polygonalplatten aus gesägtem Blaustein mit Mörtelfugen
- 2 stabilisierter Sand erdfeucht
- 3 stabilisierter Sand
- 4 aufgeschüttete Erde
- 5 Metallband



# Stein und Fuge

Natursteine, die als große Platten verwendet werden können, bieten sich ganz von selbst für Polygonalpflaster an: Kalksteine, bestimmte Sandsteinarten, schiefriger Sandstein oder Schiefer.

Blausteine, die als Unmaßplatten abgebaut werden, werden gleich im Steinbruch oder auf der Baustelle in Stücke gebrochen. Dann können die Fugen sorgfältig ausgeklügelt werden.



1

1 Hier ist man mit dem Zuschneiden der Platten vor Ort und den sehr schmalen Fugen bis zum Äußersten gegangen. Die Schnittlinie ist sehr präzise. So entstand ein raffiniertes Bild: Der Reiz besteht darin, dass sich die großen Platten deutlich von den kleinen absetzen, was dem Plattenbelag die Schwere nimmt.

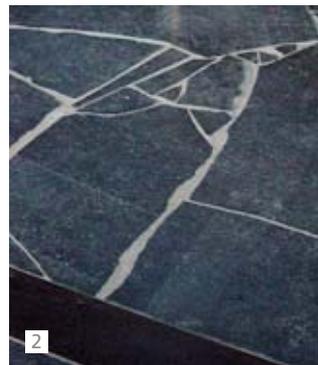
BLAUSTEIN, ENTWURF GEERT BUELENS



1



2



2

2 Mit ursprünglich rechtwinkligen Blausteinplatten wurde ein Verband erstellt, bei welchem die größten Bruchplatten an den Rändern und in der Mitte des Plattenbelags verlegt wurden. Die übrigen Stellen wurden mit den kleineren Stücken gefüllt. Das Verlegen erfordert einiges Probieren und Überlegen, um ein ästhetisches und harmonisches Gesamtergebnis zu erzielen.

BLAUSTEIN, ENTWURF GEERT BUELENS

3 SCHIEFRIGER SANDSTEIN, ENTWURF ARCHITEKTURATELIER GRONDAL ET ASSOCIÉS



3



2

## Brunnentisch

An eine langgestreckte Blausteinplatte, die als Tisch dient, schließt sich ein Brunnentisch an, der eine sanfte, entspannende Atmosphäre verbreitet.

➤ AUSFÜHRUNG FREDDY CARTON



# SCHICKE DETAILS



## Steinerne Welle

Diese Bank wurde mit Hilfe einer 3D-Software angefertigt, mit der fast alle gewünschten Formen hergestellt werden können.

➤ AUSFÜHRUNG OSCAR DAFFE

## Felsenwand

Dank der Wand aus Blausteinschwarte scheint das Wasser wie aus einem natürlichen Quell zu sprudeln.

✓ ENTWURF JOËL COUPEZ



## Ein Raum in Stein

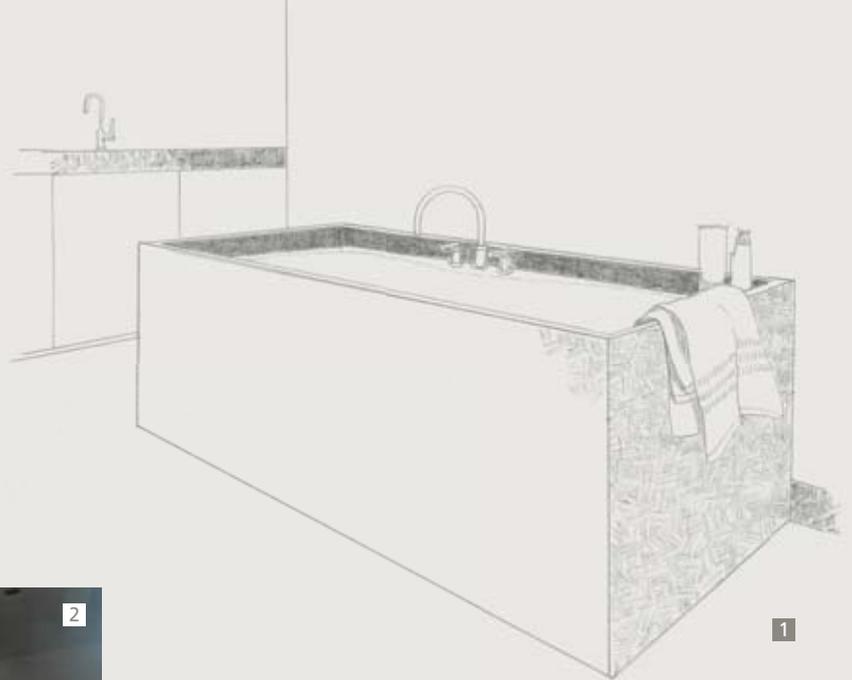
In dieser Fitnessanlage, sind die Räume vom Boden bis zur Decke mit Blaustein bedeckt. Die Lichtschächte, die Wasserrückgewinnungsanlage unter dem Boden und die sehr sorgfältige Verarbeitung sorgen für uneingeschränktes Wohlbefinden.

➤ ENTWURF JOËL CLAISSE ARCHITECTURES



# Der Stein als Auffangbecken

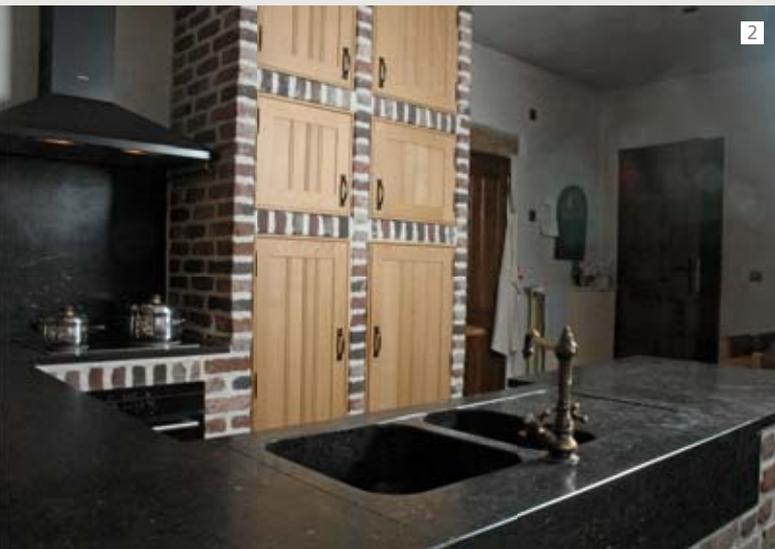
Zugeschnitten, geklebt, ausgehöhlt, zusammengefügt, Naturstein bringt Wasser schön zu Geltung.



1

**1 BADEWANNENVERKLEIDUNG:** Die langen Blausteinplatten wurden in geflammter Ausführung gewählt. Die somit etwas unregelmäßige Oberfläche steht in schönem Kontrast zur Badewanne selbst und lässt den Stein sehr natürlich aussehen, ohne an Pflegeleichtigkeit einzubüßen.

ENTWURF HANS VERSTUYFT ARCHITECTEN



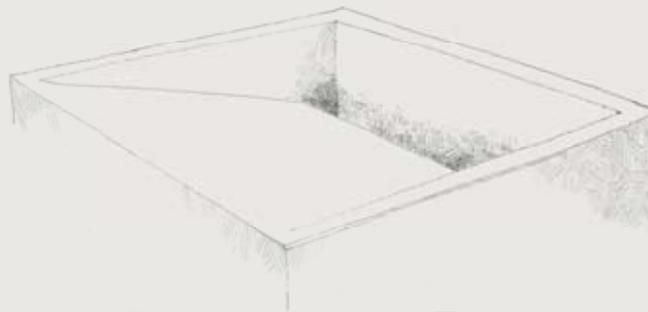
2

**2 LANDHAUSSPÜLSTEIN:** Arbeitsplatte mit Spülbecken aus Blaustein.

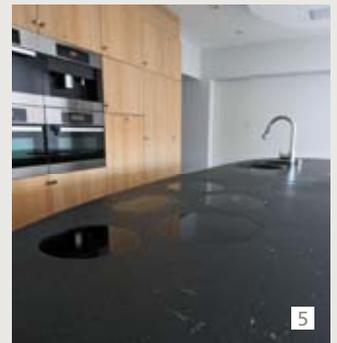
AUSFÜHRUNG FREDDY CARTON

**3 BESONDERS SCHLICHT:** Ein Kubus wurde zu einem Waschbecken umfunktioniert: Eine leicht geneigte Fläche kaschiert den Abfluss und verleiht dem Objekt etwas fast Geheimnisvolles.

ENTWURF LUC SPITS



3



5



6

**4 EIN KLASSIKER IN NEUEM GEWAND:** Der rote Marmor feiert sein Comeback in einer modernistischen Küche.

AUSFÜHRUNG FREDDY CARTON

**5 ACCESSOIRES:** Schiefer eignet sich im Haus wunderbar für so verschiedene Elemente wie Arbeitsplatten, Duschwannen oder Waschbecken.

AUSFÜHRUNG OSCAR DAFFE

**6 KÜHLBECKEN:** Becken und Wasserzulauf aus behauenen Stein, in dem Blumen frisch gemacht oder Weinflaschen gekühlt werden können...

ENTWURF UND SCULPTURE FLORENCE FRESON



4

## Skalpierter Stein

Die Oberfläche der nachbearbeiteten Steinblöcke treten einfache geometrische Formen hervor und verleihen ihr ein gewisses Etwas.

✓ ENTWURF JEF MOUTON



## Bodenheizkörper

Als guter Wärmeleiter eignet sich Stein hervorragend zum Kaschieren von Objekten, die das Auge stören.

➤ AUSFÜHRUNG FREDDY CARTON



## Steinkugel

Einem strengen Patio verleiht diese Bank eine humoristische Note als Pendant zu einigen Buchsbaumkugeln. Die Sitzfläche stützt sich behutsam auf eine Blausteinkugel. Die Kugel ist ebenso wie die drei Füße aus Altbronze unsichtbar in das Holz eingelassen.

✓ ENTWURF ANNIE BRASSEUR, ATELIERS DEVRAY, CUVELIER, GODEAU



## Gravur

Einige behutsam in Stein gemeißelte Worte machen diesen Tisch zu etwas Besonderem: Ein ergreifendes Unikat.

➤ ENTWURF MICHEL DEYLIUS

## Wie in alten Zeiten...

... Stützt der Stein die Holzpfiler und verleiht ihnen eine erstaunliche Würde.

➤ ENTWURF AXEL VERVOORDT



## Kohärenz

Dank besonders dünner Platten findet der Bodenbelag der Halle dieses Lütticher Grand Hotels im Aufzug seine Fortsetzung.

✓ ENTWURF ÉRIC GOFFIN/PIERRE BRISI

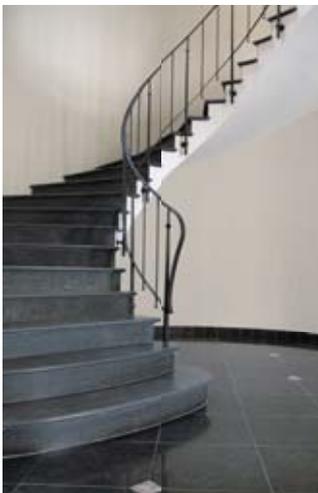




# Können und von alters hergebrachte Tradition

## CHARME EINER TREPPE

Vor über 4000 Jahren von den Sumerern erdacht, findet die „voûte sarrazine“, eine spezielle Treppenbauweise mit Hohlziegeln, bis auf einige Abweichungen im Hinblick auf das Material auch im 21. Jahrhundert noch immer Verwendung: Diese Steintreppe hat viele Vorzüge, ästhetischer, baulicher aber auch finanzieller Art!



Die freitragende Treppe „sur voûte sarrazine“ wird progressiv und ohne Gerüst gebaut, sie ist selbsttragend; sie wird einfach mit ihren Stufen in Setzstufen aus Stein seitlich nur 5 cm tief in der Mauer verankert. Der Rest besteht aus Ziegeln und Gips. Ohne Schalung, ohne Fundament, ohne Fugen, und somit leicht zu pflegen, geschieht ihr Bau gleich wo in drei Tagen, ungeachtet ob es sich um einen Neubau oder eine Altbausanierung handelt. Dieses kleine architektonische Wunder hat seine Anhänger, insbesondere unter den „Compagnons du Devoir“, die ererbtes handwerkliches Können gerne an künftige Generationen weitergeben.

So nimmt Jean-Paul Foucher, Leiter einer höheren Fachschule und Forschungsanstalt für Steinberufe in Rodez (F), selbst Compagnon du Devoir, regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen zu diesem Thema, insbesondere in Belgien, teil. Die Schulung findet häufig vor Ort statt und begeistert so manchen Fachmann, eingenommen von einem Projekt, das seine Beherrschung echten Könnens zur Geltung bringt und die rasche Durchführung einer tadellosen Arbeit ermöglicht. Auch der Bauherr steht dem in seiner Begeisterung um nichts nach, da diese Steintreppe – hier aus Blaustein – sich für alle Stilarten und Stufenformen eignet und preiswerter ist als eine Holztreppe nach Maß.

► PRIVATHAUS, MONS, ENTWURF UND AUSFÜHRUNG JEAN-PAUL FOUCHER,  
BAUHERR AGORA, MICHEL DUQUAINE

## DER STEIN

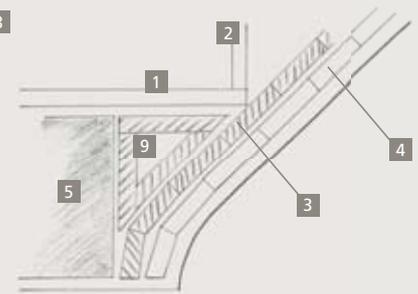
Der Architekt hatte sich ausdrücklich für einen samtig geschliffenen, ins Schwärzliche gehenden Blaustein entschieden: Die an der Oberfläche sichtbaren Versteinerungen, Adern und Muscheln, zeugen von der Geschichte des Steins und machen die Konstruktion einmalig und lebendig.

## DIE TECHNIK

Für diese Bauweise ist charakteristisch, dass sie ohne Schablone und ohne Schalung erfolgt. Der Verankerungsschuh aus Hohlziegeln wird als erstes gesetzt. Dann werden nach und nach abwechselnd die Setzstufen und Stufen aufeinander gesetzt und einfach in einer 5 cm tiefen Nut in der Wand



bindendem Fugengips versehen. Nach und nach werden im Zuge des Treppenaufbaus gegen den Gips Ziegel gesetzt, um Stufe und Setzstufe miteinander zu verkeilen. Dann kommt ein Ziegelgewölbe, um die Last zu verteilen und die Treppe zu konsolidieren, und zum Abschluss ein mit Gipsverputz versehenes Untergewölbe. Das Ziegelgefüge ist so konzipiert, dass die gesamte Konstruktion selbsttragend ist. Das Gewölbe wird von dem Gefüge der Stufen und Setzstufen bestimmt und nicht umgekehrt. Die



Anordnung der Stufen erfordert im Vorfeld eine äußerst präzise Berechnung und ein ebenso exaktes Dimensionieren der Steine selbst. Diese Konstruktionsweise ermöglicht eine große Freiheit bei der Gestaltung der Formen und Biegungen. Durch ihre leichte und elegante Form eignet sich sie Treppe für alle Räumlichkeiten.

- 1 Stufe
- 2 Setzstufe
- 3 Gewölbe zur Lastverteilung
- 4 Untergewölbe



- 5 Verankerungsschuh unter der ersten Stufe
- 6 Wange
- 7 Laibung
- 8 Nut
- 9 Ziegel und Gips



## Fast Schwebende Leichtigkeit

Im Rahmen der Renovierung und des Ausbaus eines alten Gebäudes, wurden diese wiederverwerteten Steintritten aufeinander gesetzt und mit Mörtel verfugt. Sie lagern auf einer mittig verlaufenden Treppenwange, um einen leichten Abstand zur Wand zu schaffen.

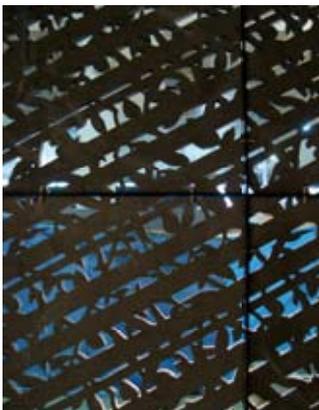
► PRIVATHAUS, AYWIERS, ENTWURF JOËL COUPEZ



## Von Hand oder mit Laser

# STEIN GESCHNITTEN UND BEHAUEN

Das Zuschneiden des Steins von Hand, mit Wasser oder dem Laser ist heute die Wonne der Designer, die sich der zahlreichen Eigenschaften des Natursteins bedienen, um ihn im Haus zu verwenden.



Dieses Steingitter, eine Art „Moucharabieh“ mit pflanzlichen Motiven, durch das man hindurchsehen kann, ohne gesehen zu werden, lässt das Licht sanft durchscheinen; es kann einen Raum unterteilen, ohne dass eine Mauer erforderlich ist.

Der mit einem Hochdruck-Wasserstrahl geschnittenen Stein – eine preisgünstigere Technik als der Laser – „wird zu einer zerbrechlichen, edlen Grafik durch ein geometrisches Motiv, in Anlehnung an ein Gitter, um das sich eine Pflanze rankt“, erzählt Alice Pilastre, Textildesignerin, die jedes Material neugierig macht, denn von ihr stammt das ein Quadratmeter große Motiv, das sich sechsmal wiederholt dank eines ausgeklügelten horizontalen und vertikalen Rappports.

Das Wasser hat den Stein mit größter Präzision ausgehöhlt und durchbrochen, sodass sich die Motive perfekt aneinanderreihen. Dem Kunsthandwerker ist es gelungen, den Steinrahmen zu entfernen, der im Allgemeinen die Struktur verstärkt. Die Leerräume rundherum wurden belassen, was zu einem Resultat von großer Leichtigkeit führt. Auf diese Weise wird ein Verhältnis von 40 % Hohlraum und 60 % Stein erzielt, womit wohl die Grenze des technisch Machbaren erreicht ist.

Die sechs Motive dieses Steingitters sind auf einer von Yves Voglaire entworfenen Stahlstruktur bestestigt.

➤ MESSESTAND, PARIS, ENTWURF YVES VOGLAIRE, ORIGINN, & ALICE PILASTRE

**1** Der schwarze Marmor von Mazy, auch „Noir fin“ oder „Noir Belge“ genannt wird heute in Golzinne abgebaut. Seine mineralogische Zusammensetzung – fast ausschließlich Calcit – macht ihn zum reinsten Marmor der Welt: Ohne irgendwelche Adern oder Motive, ermöglicht seine äußerst feine Ausbildung der Kristalle eine Politur von unvergleichlichem Glanz, die für Platten, Ablageflächen, Stufen, Kaminen oder feine Skulpturen Anwendung findet. Diese Eigenschaft wurde hier für konvex oder konkav gewölbte Spiegel genutzt, eine Reminiszenz an die früheren Kuriositätenkabinette.

ENTWURF RAFFAELLO GALIOTTO



**2** Von Hand geformte Leuchten aus Blaustein sind Zeuge interessanter Leistungen: Mit dem Kernbohrer können Wandungen von weniger als 1 cm Stärke erzielt und so das Gewicht in Grenzen gehalten werden: Die Leuchten wiegen weniger als 1 Kilo. Der Stein in seiner Schlichtheit eignet sich sowohl für den Innen- als auch im Außenbereich für alle Stile.

ENTWURF ALEX DETOURNAY



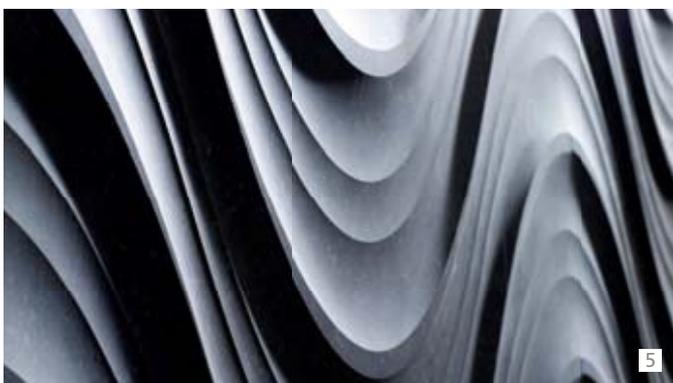
**3** Skulptur und Blaustein schleichen sich ins Haus mit feinen Ziselierungen im Boden oder gemeißelten Formen in Wänden.

KÜNSTLER BENOÎT LUYCKX



**4** Kalkstein kann auch für die Herstellung wesentlich größerer Leuchten verwendet, die sich wunderbar für besonders großzügige Wohnräumlichkeiten eignen. Die Länge der Röhren dieser „Blaustein-Organ“ misst 1 m bei einem Durchmesser von 10 cm.

AUSFÜHRUNG ANDRÉ CELIS NATUURSTEEN



**5** Mit der Lasertechnik werden aus dem Blaustein vertiefte Motive herausgearbeitet, die koloriert oder vergoldet werden können. Sicherlich ein Luxus, der im Haus auch schlichtere Anwendungen finden kann.

ENTWURF LITHOS DESIGN



# Wie eine schützende Grotte

## DER STEIN IN DER VERTIKALEN

Steinmauern im Haus verbinden uns mit der langen Geschichte des menschlichen Daseins: Reminiszenz an das Leben in Höhlen, Erinnerung an einen sicheren und geborgenen Ort, Nachlassenschaft des Wohnens in früheren Zeiten, heute ein eine anheimelnde Atmosphäre verbreitendes natürliches Material.



Die Kreation eines Restaurants bedeutet eine praktische Anordnung der Räumlichkeiten und gleichzeitig die Schaffung einer geselligen Atmosphäre, die sich von anderen unterscheidet, aber doch eine gewisse Intimität ermöglicht.

Beim Nachdenken über das Konzept dieses neuen Restaurants, war das junge Team von ADN darauf bedacht, ein Bindeglied zwischen den drei Gasträumen, wovon einer offen zur Straße hin liegt, herzustellen. Man entschied sich für ein einheitliches Farbbild und die Verbindung von zwei natürlichen Materialien: massive Eiche für das Mobiliar an den Wänden der drei Räume und Maassandstein mit seiner gelblichen und bräunlichen Tönung in Anlehnung an das Holz der Tische und Bänke.

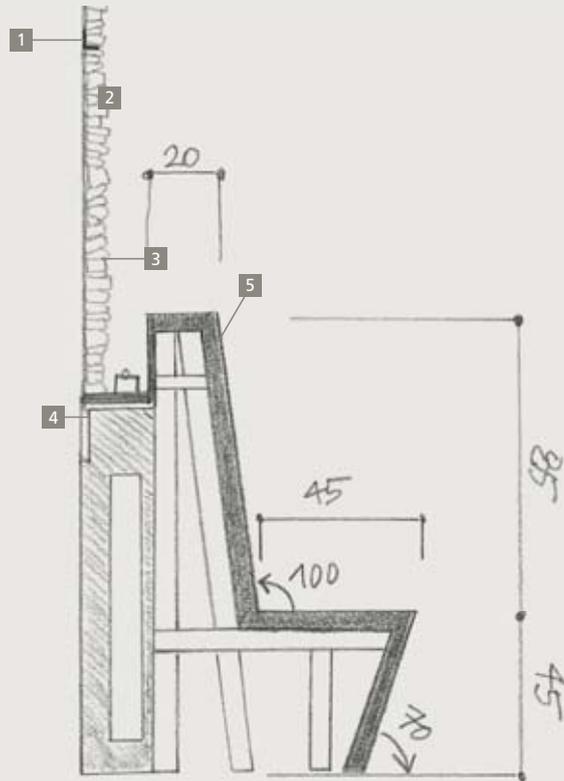
Um dem durch sorgfältig, versetzt verlegte Steinen erzielten Effekt Relief zu geben, verleiht das von unten steil nach oben gerichtete Licht der Spots hinter den Bänken der Textur der Mauern eine leicht dramatische Note. Die in unterschiedlichen Höhen hängenden Leuchtbirnen dämpfen das Erscheinungsbild und schaffen eine sanftes Ambiente für einen Augenblick, der ganz den Gaumenfreuden gewidmet ist.

► RESTAURANT, BRÜSSEL, ENTWURF ADN ARCHITECTURES



## DIE TECHNIK

Der Verband der Trennmauer zum Nachbarhaus besteht aus vor Ort nachbearbeiteten Steinen, die auf im Abstand von einem Meter horizontal angebrachten Profileisen aus Stahl verlegt wurden. Die Bruchsteine wurden zuerst mit Klebemörtel an der Wand befestigt und anschließend unsichtbar mit einer nicht einmal 2 cm dicken Kleberschicht verfugt.



## DER STEIN

Ein in Form von Werksteinen angelieferter Maassandstein wurde von einem äußerst sorgfältig arbeitenden Handwerker zu recht kleinen unterschiedlichen Formaten behauen und so verlegt, dass, eine sehr unregelmäßige Oberfläche entstand, die von unten angestrahlt und so zur Geltung gebracht wird.

- 1 Zwischenprofile aus Stahl
- 2 Bruchstein
- 3 Fuge aus Klebemörtel
- 4 L-Profil aus Stahl, chemisch in der Mauer verankert
- 5 Bank aus unbehandelter Eiche



## Stein und Wein

Der Wärmeleitwiderstand von Natursteinmauern wird besonders bei der Gestaltung von Weinkellern sehr geschätzt. Die Steinmauern tragen zur einer guten Stabilität der Luftfeuchtigkeit des Kellers bei, die durch einen direkt auf den Boden aufgetragenen Kiesbelag

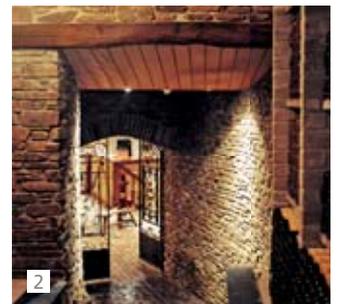
noch verbessert wird. Rundherum kann zum Unterbringen der Weinkisten ein Bodenbelag aus Stein – Platten sind sehr geeignet – angebracht werden, oder auch in der Mitte für ein bequemerer Begehen.



1 KELLER AUS CONDROZ-SANDSTEIN



1



2 KELLER AUS SCHIEFRIGEM SANDSTEIN

# Ästhetik einer Innenmauer



2



1

1 Ein kleines Häuschen aus Ziegeln und Naturstein, das kaum ins Auge fiel. Durch die Schaffung neuer und Auflösung alter Volumen und das Hervorheben des Natursteins erhielt es ein völlig neues Antlitz.

ENTWURF AABE BRUNO ERPICUM

2 Stein und Glas, drinnen und draußen: Dieses Doppelspiel, das den Stein in ein besonderes Licht setzt, erweist sich häufig als eine interessante Art des Umgangs mit verschiedenen Materialien und der Öffnung des Hauses zur Landschaft hin.

ENTWURF CRAHAYJAMAIGNE.COM

3 In dieser Kirche schafft der Stein ein Volumen, das das Licht wie durch ein Kirchenfenster ins Innere scheinen lässt.

ENTWURF JENSEN & SKODVIN



4

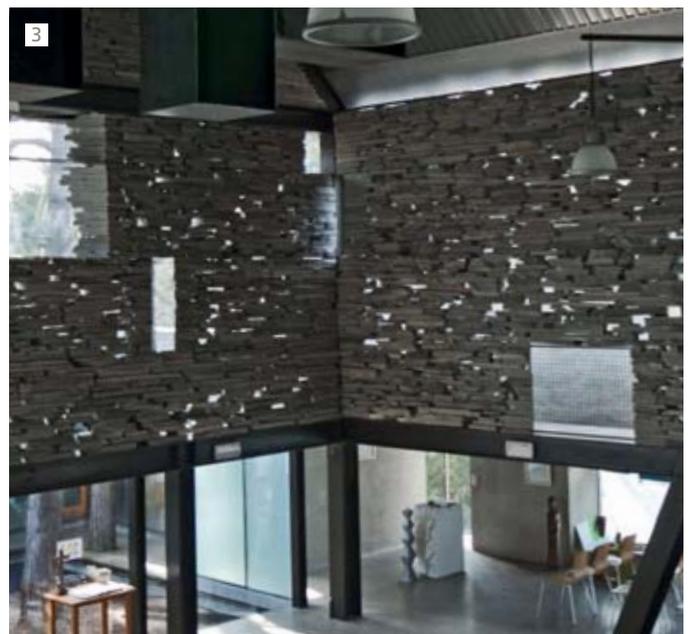
4 Als Reminiszenz an die traditionelle Architektur wurden in eine dicke Mauer kleine Nischen eingelassen, die als Ablage dienen oder einfach nur zur Dekoration und der Steinmauer mehr Ausdruckskraft verleihen.



5



5



3

5 Die Werksteine aus Blaustein wurden absichtlich mit leicht verschoben behauen und verlegt, wodurch Unebenheiten entstehen, die durch die Beleuchtung der Mauerfläche zu Geltung gebracht werden.

ENTWURF AGENCE GILLES & BOISSIER, AUSFÜHRUNG MARMO ARREDO

# Glossar

## Abfasung

Leichtes Abschrägen einer rechtwinkligen Kante.

## Antrittsposten

Unterer Teil des Treppengeländers, der im Allgemeinen besonders schön gestaltet ist.

## Cabochon

Kleine Steinfliese zur Dekoration von Plattenbelägen.

## Erstellung des Fugenbilds

Planung der Anordnung und des Aussehens der Fugen mit Maßangaben, um das Verlegen von Steinen und Platten zu erleichtern.

## Feuerstätte

Teil des Kamins in dem die Verbrennung erfolgt.

## Geflammt

Mit einem Gasbrenner werden die Mineralien an der Oberfläche erhitzt, dadurch platzt die oberste Schicht ab, wodurch eine leicht unebene, raue Struktur entsteht.

## Kaminabzug

Verbindung zwischen Kamin und Schornsteinanschluss.

## Kamineinfassung

Bauliche Umrandung eines offenen Kamins, im Allgemeinen aus Marmor.

## Mörtel

Mischung aus Bindemittel (Gips, Kalk, Anhydrit, Zement, Harz), einem feinen Granulat und Wasser, die zur Verbindung von Steinelementen und zum Verfugen dient.

## Natursteinfliese / Natursteinplatte

Der Unterschied besteht allein in der Dicke. Bei einer Dicke von bis zu einschließlich 12 Millimetern spricht man von einer Natursteinfliese. Liegt die Dicke eines Belags darüber, so spricht man von einer Platte. (DIN EN 12057 und DIN EN 12058).

## Plattenbelag

Gesamtheit aller eine Fläche bedeckenden Platten.

## Rauchzug

Ableitung von Rauch und Abgasen in den Schornstein.

## Sägerau

Stein mit glatter Oberfläche, Sägespuren und -wellen sind weniger als 1 mm hoch.

## Schürze

Verkleidung eines Kamins oder einer Badewanne.

## Schwarte

Verunreinigte Oberschicht einer Gesteinsbank.

## Schwelle

Horizontales Teil unten im Türrahmen.

## Spindeltreppe

Treppe, die sich schraubenförmig um einen zentralen Stützpfiler (Spindel) windet.

## Treppenabsatz / Treppenpodest

Horizontale Plattform, die den Treppenlauf unterbricht.

## Treppenhaus

Gebäudeteil, in dem sich eine Treppe befindet.

## Trockenmauerwerk

Ohne Mörtel verlegte, verkeilte Steine und Platten.

## Verband

Art der Verlegung von unbehauenen oder behauenen Steinen.

## Viertelstab

Leiste, deren Außenprofil die Form eines Viertelkreises hat.

## Wendeltreppe mit Treppenauge

Treppe, die sich schraubenförmig um einen Freiraum, Treppenaugenge genannt, windet.

## Zyklopenverband

Verband von unregelmäßig geformten Platten.

Wir danken den Eigentümern und denen, die die Projekte entworfen haben, dass sie uns ein wenig ihrer Zeit geschenkt und der Veröffentlichung zugestimmt haben.

**Dominique Guerrier Dubarle** ist Diplomalrichterin und hat sich auf Garten- und Landschaftsgeschichte spezialisiert. Sie interessiert sich für die ständig innovierende Arbeit der Gestalter von gestern und heute und gibt Einblick in ihre persönliche Betrachtungsweise der Realisierungen aus jüngster Zeit, die Naturstein, ihr Lieblingsmaterial, zur Geltung bringen.

**Cristina Marchi** ist Bauhistorikerin. Als Spezialistin für bauhistorisches Erbe und überliefertes Können wirbt sie in der Öffentlichkeit für größeres Interesse für Geschichte und Architektur. Dank ihrer besonderen Aufmerksamkeit gegenüber all diejenigen, die mit Stein zu tun haben, gewährt sie Einblicke mit Wort und Bild und stellt so gewünschte oder überraschende Verbindungen her.



## PIERRES & MARBRES WALLONIE

PIERRES et MARBRES de WALLONIE asbl  
Rue des Pieds d'Alouette, 11 - B-5100 Naninne  
T +32 (0)81 227664 - F +32 (0)81 745762  
info@pierresetmarbres.be

[www.pierresetmarbres.be](http://www.pierresetmarbres.be)

## Recherchen und französischer Originaltext

Dominique Guerrier Dubarle, Cristina Marchi

**Begleitausschuss**  
Francis Tourneur, Nicole Carpentier

**Illustrationen** Dominique Guerrier Dubarle

**Grafische Betreuung** Cristina Marchi

**Übersetzung** Doris Grollmann

**Fotos** Cristina Marchi, Dominique Guerrier Dubarle, Carrières du Hainaut, Carrière de Merbes-Sprimont, Carrières de la Pierre bleue belge, Nelles Frères, Carrière de Mouzaive, L'Escaut, Florence Freson, ADN, Jensen & Skodvin, Geert Buelens, Joël Coupez, Michel Deylius, Annie Brasseur, Eric Rummel, Alex Detournay, Lithos Design, Freddy Carton, Benjamin Struelens (2/1-2; 3/1), Jean-Luc Laloux (3/3; 16/2), Gilbert Fastenaken (5/1), Serge Brison (6/2)

**Konzept und Graphik** Noir Quadri

**Druck** Bietlot

**Verantwortlicher Herausgeber**

Pierre Dethier, Rue des Pieds d'Alouette, 11,  
B-5100 Naninne - März 2012

**Mit Unterstützung von**



Seit 20 Jahren verbreitet **PIERRES et  
MARBRES de WALLONIE** einschlägige  
Informationen zu allen Aspekten des  
Natursteins in Wallonien : Geschichte,  
Produkte, Verwendungen von gestern  
und heute, technisches Sachwissen,  
Dokumentationen und Restaurierung.

Die Broschüren **NATURSTEIN IN DER  
ARCHITEKTUR** sind als praktische Ratgeber  
für Architekten, aber auch für die breite  
Öffentlichkeit. Anhand von Projekten, die  
in jüngster Zeit in Belgien oder im Ausland  
verwirklicht wurden, werden vielerlei  
Möglichkeiten vorgestellt, wie Naturstein  
in unserer Umgebung seinen Platz finden  
kann, und ausführlich erläutert.

Dieses Heft ist der Verwendung von  
Naturstein im Innenbereich gewidmet  
und beleuchtet alle Aspekte der  
**INNENARCHITEKTUR**. Es stellt Gestal-  
tungsbeispiele vor, die aufgrund ihrer  
klassischen oder schlichten Prägung oder  
eines besonderen Details ausgewählt  
wurden.

#### **NATURSTEINTHEMEN**

Diese Reihe enthält Broschüren, die dem  
Garten, der Stadt und der Architektur  
sowie einigen damit verbundenen Themen  
gewidmet sind.

NATURSTEIN IM GARTEN  
BÖDEN | MAUERN | TREPPEN | WASSER |  
BÖDEN 2 | ...

NATURSTEIN UND DER ÖFFENTLICHE RAUM  
FLÄCHEN | ...

NATURSTEIN IN DER ARCHITEKTUR  
MAUERN | MAUERN 2 | **INTERIEURS** | ...

